



Zäsur Berliner Mauerfall: Ausblick in eine noch unbekannte Zukunft

Editorial

30 Jahre nach dem Mauerfall ist Deutschland gespalten. Bürger in Ostdeutschland werfen den Westdeutschen vor, die tiefgreifenden wirtschaftlichen, sozialen und politischen Umbrüche und die damit verbundenen Anpassungserfahrungen der Menschen in Ostdeutschland nicht genügend zu würdigen. Westdeutsche verstehen nicht, warum die Bürger der ehemaligen DDR die gewonnene Freiheit, die Sanierung ihrer Städte und Infrastruktur sowie die Überlegenheit des westlichen wirtschaftlichen und politischen Modells nicht zu schätzen wissen. Unverständnis herrscht auch bei vielen Bürgern Westdeutschlands in Anbetracht des Erstarkens rechtspopulistischer und nationalistischer Strömungen in den Ländern des ehemaligen Ostblocks.

Es besteht die Hoffnung, dass die Mauer in den Köpfen mit dem Heranwachsen der nächsten Generation abgebaut wird. Verständigung kann aber nur gelingen, wenn Einsichten in den Wendeprozess und seine Folgen für Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und die Mentalität der Menschen Verständnis und Verständigung ermöglichen. Schülerinnen und Schüler müssen daher im Geschichtsunterricht lernen, welche Folgen die Umbrüche der Jahre 1989/90 für die Menschen im Ostblock hatten und wie sie die Brüche biographisch und mental verarbeiteten. Diese gegenwartsbezogenen Einsichten wollen die Beiträge dieses Heftes bewirken.

Steffen Barth F. Conrad

Epochenjahr 1989

Herausgeber dieser Ausgabe: Steffen Barth und Franziska Conrad

Basisartikel

Steffen Barth/Franziska Conrad

Das Epochenjahr 1989

Ein Jahr der Revolutionen? 2

Unterricht

Dominik Kiesling/Renate Liu/Sonja Slomka/Saraj Vainstain/Jan Robert Weber

Ungarns Grenzöffnung: Beginn der Wiedervereinigung?

Kausalzusammenhänge erklären und historische Perspektiven reflektieren Sek. II 10

Marcel Wähler

„Was wäre passiert, wenn ...?“

Kontrafaktisches Gedankenexperiment zum sowjetischen Umgang

mit Aufständen in der DDR und im übrigen Ostblock Sek. II 17

Ulrich Schnakenberg

Das europäische Epochenjahr in der Karikatur

Polen, Ungarn, DDR, Rumänien, Sowjetunion 1989 Sek. II 26

Heike Wolter

Vom Ende der Geschichte

Francis Fukuyamas provokante These zum Epochenjahr 1989 Sek. I/II 31

David Siegel

Achillesferse der Einheit?

Die Treuhandanstalt und die wirtschaftliche Transformation Ostdeutschlands Sek. I 36

Dennis Rütters/Thomas Schulte

Gundermann: Mehr Widerspruch in einer Person geht nicht

Fehlt die ostdeutsche Perspektive im aktuellen Wiedervereinigungs-Narrativ? Sek. I/II 46

Forum

Monika Rox-Helmer

„Wahnsinn“

Die Ereignisse von 1989 in jugendliterarischen Erzählungen 55

Steffen Barth

Concept Cartoons im Geschichtsunterricht

Historisches Denken sichtbar werden lassen 61

Martin Cremer

Textquellen im Geschichtsunterricht

Eine umfassende und praktische Monographie auf dem neuesten Stand der Forschung 59

Friederike Runge

Back to basics

Wortverarbeitungsprogramme im Geschichtsunterricht? 62

Franziska Conrad

Das „dreifache Erinnerungsjahr“

Erinnern an die Weimarer Republik, das Grundgesetz und den Mauerfall:

2019 als Chance für einen Geschichtsunterricht auf der Höhe der Zeit 64

Impressum/Autorinnen und Autoren/Vorschau

65